

About the Authors - Über die Autorinnen und Autoren

University College, Cork

Sheree Borge has been lecturing in German at Cork Institute of Technology (CIT) since 1994. During her time there she has taught German to a wide range of students, from Electronic Engineers to Tourism students. Having completed an MA in German in 1996, she returned to UCC in 2002 to complete an MA in Applied Linguistics. Her thesis research (on which her article is based) has resulted in the inclusion of drama-based activities in language syllabus development within CIT.

Email: Sheree.Borge@cit.ie

Ulrike Brisson has a PhD in Comparative Literature from the Pennsylvania State University. Her research interest spans from eighteenth and nineteenth century literature, especially travel writing, to German language acquisition. She has published articles on women's travel writing and co-authored a textbook for beginning German, which is currently pilot-tested. She teaches German at Worcester Polytechnic Institute in Massachusetts.

Email: ubrisson@gmail.com

Maria Eisenmann ist akademische Rätin für das Fach Englisch an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Sie studierte die Fächer Anglistik/Amerikanistik und Germanistik in Newcastle upon Tyne und an der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. Nach der Magisterprüfung, dem ersten und zweiten Staatsexamen unterrichtete sie mehrere Jahre als Studienrätin am Gymnasium und ist seit 1999 mit Lehraufträgen im Bereich der englischen Fachdidaktik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg tätig. Ihre besondere Erfahrung liegt im Bereich der Dramendidaktik, wozu auch ihre 2004 im Winter-Verlag erschienene Dissertation „Das Amerikabild im Werk Edward Albees. Eine imagologisch-didaktische Analyse“ einen wesentlichen Beitrag leistet. Die Dissertation wurde 2005 mit dem Preis der Unterfränkischen Gedenkjahrstiftung für Wissenschaft ausgezeichnet. Neben der Literaturdidaktik bilden Mediendidaktik sowie interkulturelles Lernen/ Landeskunde weitere Forschungsschwerpunkte.

Email: mariaeisenmann@gmx.de

Susanne Even is co-editor of SCENARIO. View biographic details at: <http://www.indiana.edu/~germanic/faculty/even.html>

Email: evens@indiana.edu

Christiane Lütge ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für Fachdidaktik Englisch an der Universität Bremen und Studienrätin an einem Gymnasium in Hannover (z. Zt. vom Schuldienst beurlaubt). Sie studierte Englisch und Geschichte in Braunschweig und Durham (UK). Nach dem 1. Staatsexamen absolvierte sie von 1995 bis 1997 das Referendariat an einem Braunschweiger Gymnasium. Nach dem 2. Staatsexamen arbeitete sie von 1997 bis 2001 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehrgebiet Didaktik am Englischen Seminar der Universität Hannover und promovierte dort mit einer Arbeit zum fremdsprachlichen Wortschatzerwerb. Von 2002 bis 2006 unterrichtete sie als Gymnasiallehrerin in Hannover. Seit August 2006 ist sie als Postdoktorandin an der Universität Bremen tätig und arbeitet an ihrer Habilitation zum Thema Film im Fremdsprachenunterricht. Ihre weiteren Schwerpunkte in Forschung und Lehre umfassen Wortschatzerwerb, Literaturdidaktik, Lehrerbildungsforschung und Methodik des Englischunterrichts.

Email: luetge@uni-bremen.de

Bettina Matthias is associate professor of German at Middlebury College in Vermont/ USA. She divides her research interests between early twentieth century German literary and socio-historical studies (her most recent book on the hotel as literary setting in early 20th century German-Austrian literature was published in August 2006 with Camden House), music-and-literature studies, and the pedagogy of theater in foreign language education. The founder and director of Middlebury's German Theater Group, she has produced more than ten plays, won several national awards and is active in researching the role of drama and theater in German programs at US American institutions of higher education.

Email: bmatthia@middlebury.edu

Birgit Oelschläger ließ sich nach ihrem theaterwissenschaftlichen Studium und Tätigkeiten sowohl als Regieassistentin (u.a. am Berliner Ensemble) als auch als DaF-Lehrerin an der Universität der Künste Berlin zur Theaterpädagogin ausbilden. Seit 1996 arbeitet sie überwiegend als Fortbilderin und Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache am Goethe-Institut Berlin, wo sie neben Lehrerseminaren zum Thema „Theater im Unterricht“ auch in aktuelle Inszenierungen der Berliner Theater einführt. Sie leitet gelegentlich auch Lehrerworkshops für Goethe Institute im Ausland und bietet Fortbildungen für Grundschullehrerinnen sowie Theaterkurse für Deutschlerner an. Sie hat ein Forschungsprojekt zum Thema „Mittel des Theaters im Rahmen der Sprachförderung von Migrantenkinder“ konzipiert und durchgeführt (Max Planck-Institut/Jacobs Sommercamp 2004).

Email: bodiwa@t-online.de

Manfred Schewe is Senior Lecturer and Head of the Department of German at University College Cork/Ireland. While his academic home discipline is

German Studies/German as a Foreign Language, his and is characterised by a distinctly interdisciplinary orientation. He contributes to University College Cork's interdepartmental under- and postgraduate courses in *Drama and Theatre Studies* and the MA Programme in *Applied Linguistics*. His have focused mainly on aspects of drama-based teaching and learning and include co-editorship of SCENARIO. Homepage: www.ucc.ie/german/schewe.

Email: m.schewe@ucc.ie

Anna Weiss graduated at the Pädagogische Hochschule in Freiburg i.Br., Germany in 2003 with an MA in Adult Education. She has been a *Lektorin* for the German Academic Exchange Service since 2002, teaching German as a Foreign Language first at Ruskin University in Cambridge, England, and now Dublin City University, Ireland. She is interested teaching methodology and drama-based activities in foreign language teaching and holds a Graduate Diploma in Educational Studies/Drama in Education from Trinity College Dublin.

Email: Anna.Weiss@dcu.ie

Ulrich Wettemann studierte Lehramt und richtete die Aufmerksamkeit in seiner Praxis auf das Szenische Spiel nach Ingo Scheller. Seit 2000 unterrichtet er Deutsch am *Centro de Idiomas de Volkswagen* in Mexiko (Puebla). In seiner Masterarbeit (2004 – Uni Kassel, www.grin.com/de/preview/67696.html) setzte er sich nachhaltig mit den Prinzipien des autonomiefördernden Fremdsprachenlernens auseinander. Seit 2004 ist sein Forschungsschwerpunkt, eine Verbindung zwischen dem dramapädagogischen Ansatz und autonomen Lernformen zu entwickeln. Weitere Veröffentlichungen zu diesen Themen sind in der mexikanischen Deutschlehrerzeitschrift *Info-AMPAL* erschienen.

Email: ulrichwettemann@yahoo.com